

INFORMATIONSBLETT

Verhalten bei positivem SARS-CoV-2 PoC-Antigentest gem. BfArM (Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte)

Du wurdest mittels vom BfArM zugelassenen PoC-Antigen Schnelltest **positiv auf den Erreger SARS-CoV-2** getestet. Du musst nun ein paar Regeln beachten, um dich und deine Mitmenschen zu schützen.



Konsultiere Deinen Hausarzt

Wenn du Fragen hast oder unsicher bist, rufe Deinen Hausarzt an. Erreichst du diesen nicht, kannst du auch in dringenden Fällen den Ärztlichen Notdienst unter Telefon **116 117** (Corona Hotline) anrufen.



Erneute Testung durch ein Labor mittels PCR-Test

In Abstimmung mit dem behandelnden Arzt musst du dich erneut mittels PCR-Diagnostik testen lassen. Durch Vorlage des positiven Zertifikates ist dieser **PCR-Test kostenfrei**. Fällt der Test mittels PCR negativ aus, darfst du die Quarantäne auflösen. Wird das erste Testergebnis bestätigt, gelten die folgenden Regeln, bis zur Auflösung der Quarantäne durch das Gesundheitsamt.



Zu Hause bleiben

Grundlage für die Anordnung der Quarantäne ist § 30 Infektionsschutzgesetz (IfSG).

Bitte beachte: Verstöße gegen eine angeordnete Quarantäne können mit einer Geld- oder Freiheitsstrafe geahndet werden! Personen, die Kenntnis davon erlangt haben, dass sie durch einen Antigen-Schnelltest positiv auf den SARS-CoV-2-Virus getestet wurden, sind verpflichtet, sich unverzüglich nach Kenntnisnahme auf direktem Weg in ihre Häuslichkeit (Wohnung) zu begeben und sich bis auf Weiteres ständig dort abzusondern/aufzuhalten (häusliche Isolation/Quarantäne). Personen, die durch einen Antigen-Schnelltest positiv getestet wurden, dürfen auf der Fahrt zu einer erneuten Testung keine öffentlichen Verkehrsmittel mehr nutzen.

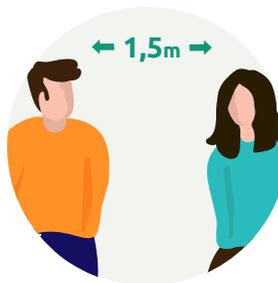
4 Rechtliche Bestimmungen

Die Quarantäne ist wichtig. Sie dient deinem Schutz und dem Schutz von uns allen vor Ansteckung mit dem Coronavirus und soll die Verbreitung der Erkrankung verhindern. **Die Maßnahme endet aber nicht automatisch, sondern erst, wenn sie durch die zuständige Behörde wieder aufgehoben wurde.** Du zählst zu denen, die ansteckungsverdächtig sind, vielleicht ohne selber krank oder krankheitsverdächtig zu sein.

Bei SARS-CoV-2 werden Quarantänemaßnahmen getroffen, da diese Krankheit ähnlich schwer verlaufen kann, wie die ebenfalls durch Coronaviren verursachten Krankheitsbilder SARS1 und MERS2. Die Ausbreitung von SARS-CoV-2 in der Bevölkerung geschieht jedoch einfacher und schneller.

Es ist sehr wichtig, dass du die Quarantäne und Hygieneregeln genau einhältst – auch wenn du keine Beschwerden haben solltest. Du schützt damit dich und andere.

5 Weitere Schutzmaßnahmen



Weitere Schutzmaßnahmen, um vor einer Übertragung des Coronavirus zu schützen: **Husten- und Nies-Regeln** befolgen, gute **Händehygiene**, **Abstand halten** und – da, wo es eng wird – eine **Alltagsmaske** tragen.